

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Freude der Oldenburger über die Rückkehr ihres Fürsten**

**Bonath, Heinrich Ludwig**

**Oldenburg, 1807**

Huntestraße.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-626943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-626943)

### Huntestraße.

Die Erleuchtung dieser Straße machte, wegen der Regelmäßigkeit ihrer zwey Etagen hohen Häuser einen prächtigen Effect. Einzig war der herrliche Anblick, die Lichter im Huntefluß sich tausendfältig spiegeln zu sehen:

Bauinspector Wink: Eine vielfarbige Erleuchtung. In der Hausthür eine Transparenz, eine große Lorbeer- und Guirlande, darin die Inschrift:

Sey in unserm frohen Kreise  
 Bester Fürst von uns gegrüßt!  
 Alles freut sich laut und leise,  
 Daß du wieder bey uns bist!  
 Hin sind deines Volkes Schmerzen,  
 Bester Fürst der Kronen werth!  
 Du bist in der Edlen Herzen  
 Wie ein Vater hochgeehrt!

Zimmermeister Muck: Der Name des Herzogs mit der Unterschrift:

Was er an Jahren kann gewinnen  
 Gewinnen wir an Glück.

Cammer-Cassirer Müller: 1) in der untern Etage, in der Hausthüre ein großes Bild

einen Altar mit Opferfeuer darstellend. Auf beyden Seiten theilen sich die Wolken, in der heitern Luft steht P. F. L. Ueber der Hausthür drey Sterne. Unterschrift:

Lodre Flamme des Danks! Es theilt sich die  
nächtliche Wolke

Und das schöne Gestirn lehret mit freundlichem  
Glanz.

(vom Camm. Secr. Bonath.)

2) Cammer: Secretair Bonath, in der obern Etage; grade über der Hausthür, die starke Säule des Rechts, auf welcher Oldenburgs Krone ruht. Auf der einen Seite Sturm: Wolken, die gegen die Säule und die Krone drängen, auf der andern Sonnenstralen, die auf die letztre, fallen. Die Inschrift:

Nimmer wankt im Sturme der Zeit der Ge-  
rechtigkeit Säule,

Nimmer die Krone darauf: schirmend um-  
strahlt sie ein Gott!

Advocat Furken: Eine Rosen: Guirlande mit Eichenblättern, darinn die Worte:

Es lebe P. F. L., und unter Seinem Schutze  
blühe das Land!

Hauptmann Lassus in der obern Etage bey dem Bauinspector Becker: Die Illumination zeichnete sich durch ihre große Wirkung, selbst in beträchtlicher Entfernung, ganz vorzüglich aus. In den 3 Fenstern waren die Buchstaben P. E. L., in einer Größe von 6 Fuß Höhe und 4. Fuß Breite für jeden Buchstaben, angebracht. In einem Kasten von schwarz angestrichenen Brettern war jeder Buchstabe, vermittelst cirkelrunder, an einander gereiheter versältnißmäßiger Löcher, nach seiner verschlungenen Zeichnung ausgeschnitten, und in die Oeffnungen waren Glasfugeln eingepaßt, die mit gefärbten Wasser von verschiedenen Farben angefüllt waren. Die starke Beleuchtung hinter den Glasfugeln bewirkte ein brillantes Farbenspiel, das der schwarze Grund hob. Der Effect war auf eine Entfernung von 300 Schritt berechnet. Unter den Buchstaben die Inschrift:

*Laetamini cives, Palladium est in urbe.*

Oben im runden Fronton: Fenster prangte eine schön beleuchtete Glorie.

## Innere Damm.

Kaufmann Overbeck: folgende transparente Inschrift:

In dem Hause  
Wie im Herzen,  
Wohnt das reinste Leben still verborgen;  
Dir Geliebter!  
Giebt sich beydes  
Offen still und traulich hin.  
Nimm die schönste Weihe,  
Nimm der Liebe Sinn!

(von Secr. Gramberg.)

Bäcker Closter: die Inschrift:

Heil dem Staate, dessen Fürst  
P. F. L. ist!

Hier erblickte man auch zwey Transparents des Gymnasiums; das eine einen Gärtner vorstellend mit der Unterschrift:

Posteris serit;

das andere die Stadt Oldenburg und die aus Wolken hervortretende Sonne; darunter

Post nubila Phoebus.

Schneider Pott hast bey dem Eversten Thor; an seinem neu ausgebauten Hause, stand der Nas